

Informationen zur Klimapolitik
Land: Hessen

Hessen hat sich sowohl beim [Energiegipfel](#) als auch mit dem [Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025](#) Klimaziele gesetzt.

Bis 2020 sollen die Treibhausgasemissionen um 30 %, bis 2025 um 40 % und bis 2030 um 55 % gegenüber dem Referenzjahr 1990 sinken. Bis 2050 will Hessen klimaneutral werden und seine Emissionen um mindestens 90 % im Vergleich zu 1990 reduzieren.

Die [Landesenergieagentur](#) betreut die Fachstelle der [Klima-Kommunen](#), einem Bündnis hessischer Kommunen, die Vernetzung, Beratung und erhöhte Fördersätze erhalten. Mit der [Klimarichtlinie](#) des Landes Hessen werden investive Maßnahmen im Klimaschutz und in der Klimaanpassung gefördert. Darüber hinaus werden Studien im Anpassungsbereich und Öffentlichkeitsmaßnahmen sowie Bildungsarbeit mit Förderquoten bis zu 90 % bezuschusst.

Der [Integrierte Klimaschutzplan Hessen 2025](#) enthält 140 Maßnahmen zu Klimaschutz und zur Klimaanpassung. Bereits im Jahr 2008 wurde das Fachzentrum Klimawandel gegründet. Seit 2018 wird neben der Erforschung der Auswirkungen des Klimawandels in Hessen dieses Wissen verstärkt in die Kommunen, Unternehmen und Gesellschaft gebracht. Daher wurde das Fachzentrum personell verstärkt und umbenannt in [Fachzentrum Klimawandel und Anpassung](#).

2020/21 soll der erste Monitoringbericht zum hessischen Klimaschutzplan veröffentlicht werden und die beiden ersten Umsetzungsjahre 2018 und 2019 auswerten. Der [Energie-Monitoringbericht](#) erscheint jährlich.